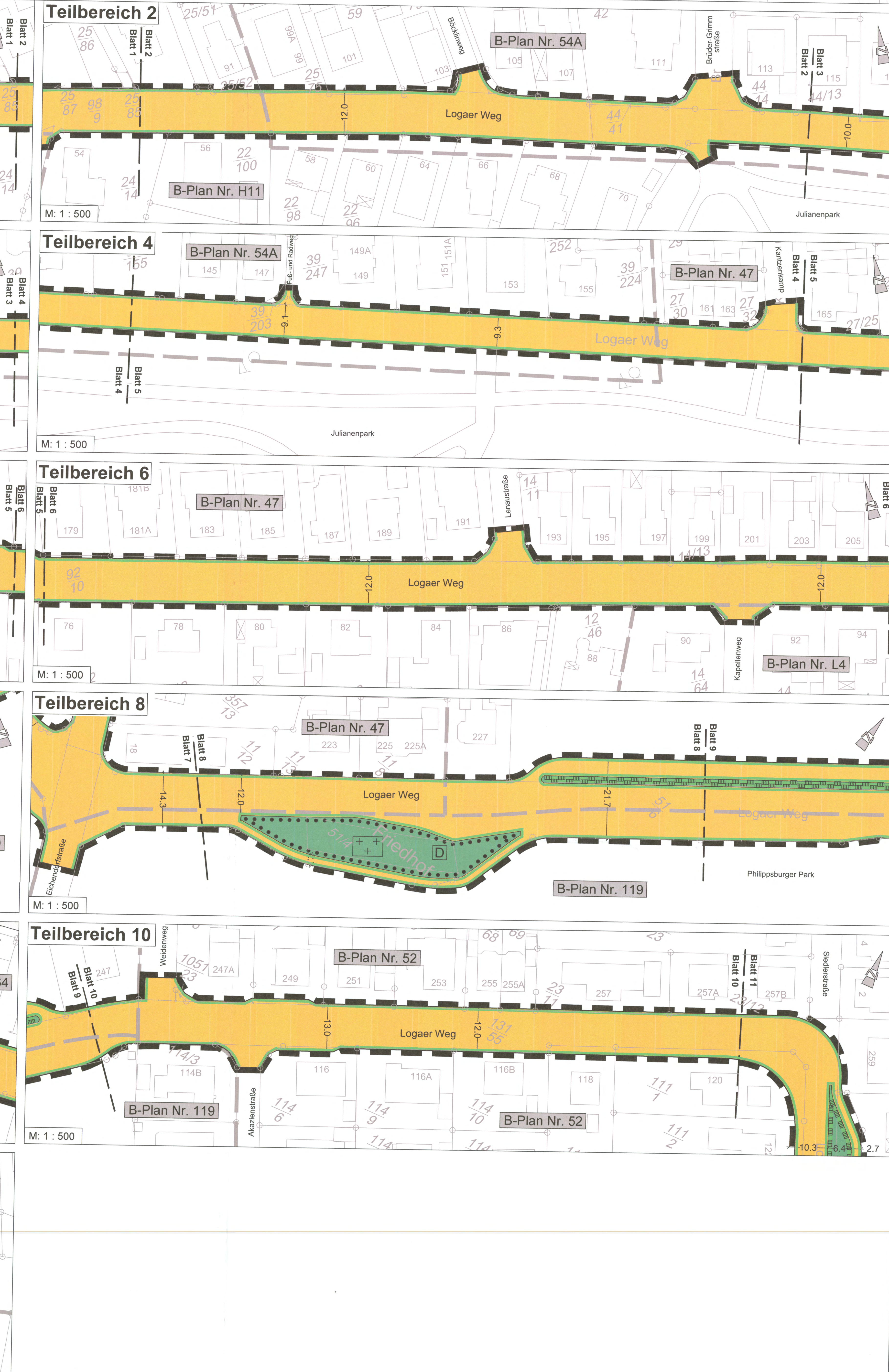
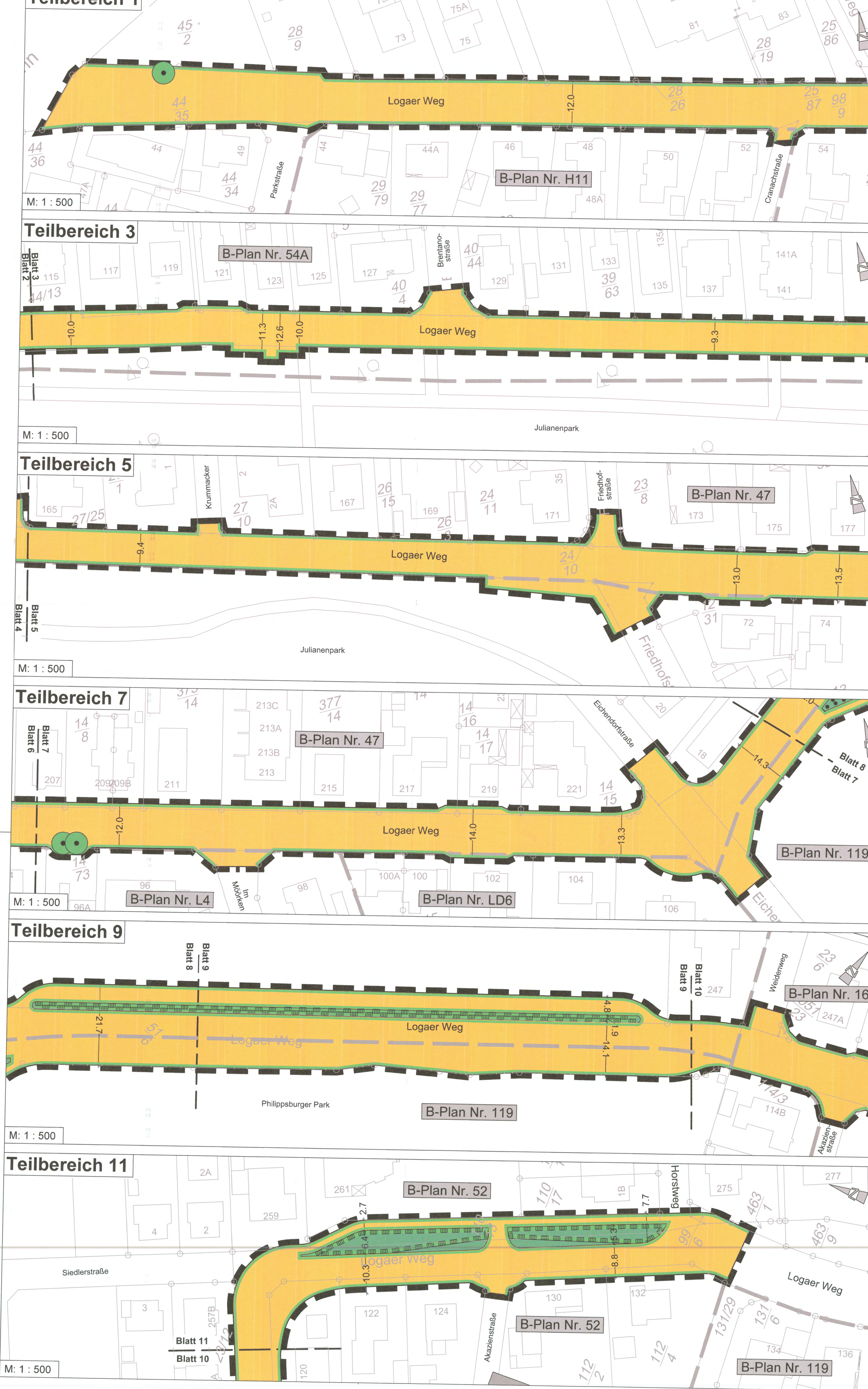
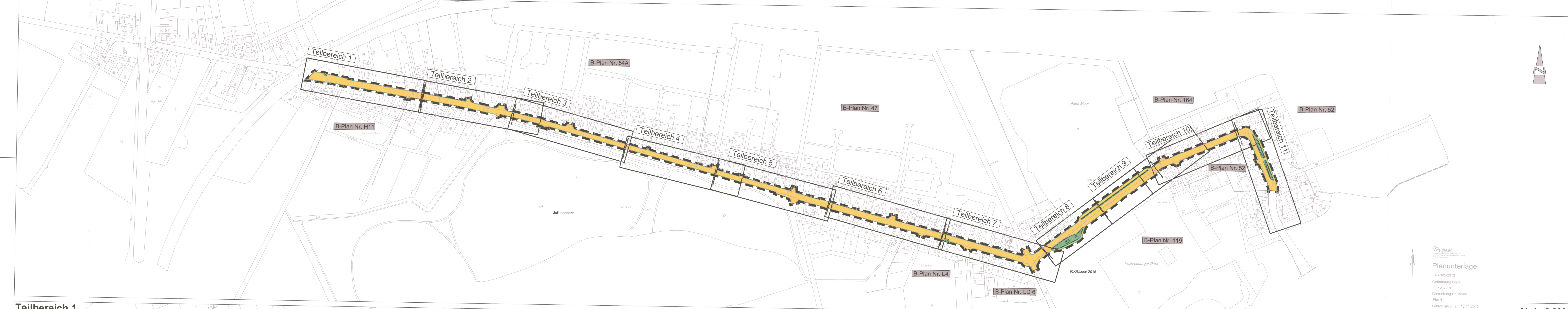




PRÄAMBEL UND AUSFERTIGUNG

Aufgrund des § 1 (3) und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 38 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Leer den Bebauungsplan "Logaer Weg" beschlossen.

Leer, 10. Oktober 2016
gez. B. Kuhl
Die Bürgermeisterin

LS (Siegel)

PLANVERFASSER

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Planungsbüro Diekmann & Mosebach, Rattele, 7.10.2016.

gez. O. Mosebach
Dipl.-Ing. O. Mosebach
(Planverfasser)

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Leer hat in seiner Sitzung am 29.10.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Logaer Weg" beschlossen.

Leer, 10. Oktober 2016
LS (Siegel) gez. B. Kuhl
Die Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Leer hat in seiner Sitzung am 24.02.2016 nach Erörterung dem Entwurf des Bebauungsplanes "Logaer Weg" zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden gemäß § 3 (2) BauGB am 01.04.2016 öffentlich durch die Tageszeitung bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Logaer Weg" hat mit Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom 12.04.2016 bis zum 13.05.2016 öffentlich ausgestellt.

Leer, 10. Oktober 2016
LS (Siegel) gez. B. Kuhl
Die Bürgermeisterin

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Leer hat den Bebauungsplan "Logaer Weg", bestehend aus der Planzeichnung und den textuellen Festsetzungen nach Prüfung der Stellungnahmen in seiner Sitzung am 22.08.2016 öffentlich durch die Tageszeitung bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Logaer Weg" hat mit Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen vom 12.04.2016 bis zum 13.05.2016 öffentlich ausgestellt.

Leer, 24.10.2016
LS (Siegel) gez. B. Kuhl
Die Bürgermeisterin

INKRAFTTRETEN

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes "Logaer Weg" ist gemäß § 10 (3) BauGB am 20.10.2016, nebst dem Beschluss des Verwaltungsausschusses, in seiner Sitzung am 29.10.2013, öffentlich bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan "Logaer Weg" ist damit am 20.10.2016, nebst dem Beschluss des Verwaltungsausschusses, in Kraft getreten.

Leer, 24.10.2016
LS (Siegel) gez. B. Kuhl
Die Bürgermeisterin

VERLETZUNG VON VORSCHRIFTEN

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Logaer Weg" wurde keine Verletzung von Vorschriften im Sinne des § 215 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes und der Begründung geltend gemacht.

Leer, (Siegel) Die Bürgermeisterin

MÄNGEL DER ABWÄGUNG

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Logaer Weg" sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Leer, (Siegel) Die Bürgermeisterin

BEGLAUBIGUNG

Dieser Ausfertigung des Bebauungsplanes "Logaer Weg" stimmt mit der Urschrift überein.

Leer, (Siegel) Die Bürgermeisterin

Textliche Festsetzung

Kompensationsflächen

1. Folgende Fläche wird anteilig auf 5,636 m² als Kompensationsfläche für den Bebauungsplan Nr. 214 in Anspruch genommen: Stadt Leer, Gemarkung Nittermoor, Flur 12, Flurstück 6 (Fläche 5,636 m²). Diese Fläche ist rechtsverbindlich Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 214. Auf der bezeichneten Fläche werden Maßnahmen zur Kompensation der unvermeidbaren zuzurechnenden Eingriffe in die Natur und Landschaft nach Maßgabe des Umweltberichtes des Bebauungsplanes Nr. 214 umgesetzt.

Hinweise

1. Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten u- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzblechreste, Scherben sowie auffällige Bodenunterkanten und Stützpfeiler, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 (1) des Nds. Denkmalschutzgesetzes (NDenSchG) meldungspflichtig und müssen dem Archäologischen Dienst der Offentlichen Landschaft oder der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises unverzüglich gemeldet werden. Meldungen sind der Finder, der Leiter der Arbeiten oder der Unternehmer Anzeiger unverzüglich zu leisten, bzw. für ihren Schutz zu Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.

2. Der Bebauungsplan befindet sich innerhalb des Wasserschutzbereiches Leer. Die entsprechende VSD-Verordnung ist zu beachten.

3. Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich gemäß § 22 (3) NAG/NatSchG geschützte Landschaftsteile (Waldhecken).

4. Auf den nachstehend angegebenen Flächen werden Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Entwertung von Boden, Natur und Landschaft zur Kompensation der unvermeidbaren zuzurechnenden Eingriffe in die Natur und Landschaft nach Maßgabe des Umweltberichtes zum Bebauungsplan umgesetzt:

- Flurstücke 264/2 und 264/1, Flur 2, Gemarkung Logaer (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 344 m).
- Flurstück 471/1, Flur 1, Gemarkung Loga (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 236 m).
- Flurstück 333/1, Flur 1, Gemarkung Loga (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 289 m).
- Flurstück 563, Flur 2, Gemarkung Loga (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 180 m).
- Flurstück 3, Flur 3, Gemarkung Loga (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 442 m).
- Flurstück 1175, Flur 1, Gemarkung Loga (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 75 m).
- Flurstücke 150/2 und 150/1, Flur 3, Gemarkung Heide (Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 424 m).

FLÄCHEN FÜR KOMPENSATIONSMAßNAHMEN / WALLHECKEN

Gemarkung Loga, Flur 2, Flurstück 264/2 und 264/1 (Anlage von Wallhecken auf einer Gesamtlänge von 344 m).

Gemarkung Loga, Flur 1, Flurstück 471/1 (Anlage von Wallhecken auf einer Gesamtlänge von 236 m).

Gemarkung Loga, Flur 1, Flurstück 333/1 (Anlage von Wallhecken auf einer Gesamtlänge von 289 m).

Gemarkung Heide, Flur 3, Flurstück 150/2 und 150/1 (Anlage von Wallhecken auf einer Gesamtlänge von 424 m).

Gemarkung Loga, Flur 1, Flurstück 1175 (Anlage von Wallhecken auf einer Gesamtlänge von 75 m).

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Verkehrsflächen
offentliche Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie

2. Grünflächen
offentliche Grünfläche
Zweckbestimmung
Friedhof

3. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
Erhaltung von Bäumen
Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzes, hier: Wallhecken

4. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz
Einzelanlagen, hier: ehemaliger jüdischer Friedhof mit Baumbestand

5. Sonstige Planzeichen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Rechtskräftige Bebauungspläne der angrenzenden Flächen
Rechtskräftiger Bebauungsplan: z.B. B-Plan Nr. L4

6. Darstellung
Rechtskräftiger Bebauungsplan: z.B. B-Plan Nr. L4

Stadt Leer
Landkreis Leer

Bebauungsplan Nr. 214
für den Straßenausbau Logaer Weg vom
Bahnübergang der Oldenburger Bahnstrecke
bis Hausnummer 132

Übersichtsplan unmaßstäblich

30.05.2016

Diekmann & Mosebach
Regionalplanung, Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Prostrategie